

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Stundenbuch - Cod. Lichtenthal 48

Bayern, [15. Jh.]

Tagzeiten vom Leiden Christi

[urn:nbn:de:bsz:31-35195](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-35195)

Die heben sich an die tag-
zeit von vnsers herren mar-
ter vnd von erst die wetten

A

lle freude wart
betrubet alle
weishait wart
verraten aller
schatz wart v-
thavt alle war-
hait wart an gelogen alle
minne wart gehazet alle
tief wart gewacht alle
trew lie sich vnden aller ge-
walt wart gevangen aller
trost wart gemunden alle
sterk die erziert alle hei-

lichait wart versmecht Al-
 ley schon wart versmecht
 vnd an gespeit alle edelch-
 ait wart verspott alle ge-
 dult wart versücht alle
 hilf wart v'lazzen.

Ich man dich suizzer ihesu
 christ wann du von der rei-
 nen magt geporn pist vñ
 die selben zarten menschat
 durch vns gebd in grozzer
 arbeit. Des sey dir hewt vñ
 yunmer lob gesait aus groz-
 zer annualichait dinen.

O alles gewaltes du hoch-
 er got Ich man dich der

g=
 mar=
 ten
 wart
 alle
 wart
 alle
 alle
 alle
 alle
 ge=
 alle
 ley
 hei

du

ersten stymme vnd des wai-
uens do du geporn wurd
in grozzer armuet wann
du all die gepresten wol-
test tragen do du mit der
chrankhen menschat dem
ewige gotheit bettest gedan-
det durch die volchomen-
heit menschlechs gellechtz

Ich man dich herr der zeit
vnd der marter die dein
menschat laud des ersten
do man dich besuad vnd
dem pluet vergüzzest nach
der alten ee vnd man dich
des heiligen namen ihus

den man dir gab als der Eu-
gel het geharzen vnd auch
der heiligen namen drey.
die du halt von anegeng.

Teh man dich pater noster
des betribten weillagers
inder iugent vnd der zeit
do Symeon der gerecht dich
trug in den tempel vnd weis-
sagt demer muter von dir
vnd sprach Sieh ein swert
seiner bitteren marter schol
durch schneiden den sele die
selben zuchunst deines pit-
tern todes vil der ppheten
weillagten da von. p̄. iii.

wai-
und
am
vol-
der
dem
geda-
en
chts
zeit
ein
rsten
nd
nach
dich
jus

261
Tch man dich herr des ellen-
des vnd der angst. do du du-
rch die not des todes flucht
in egypten land. wann der
vnselig gepot all die kindel
töten vnder zwain iaren.
do man dich suchte vnd der
engel dich hiez fliehen da-
set du vns zu einer lere.

Ich man dich pater nr.
herr aller der not die du
litt von deiner kintheit
vntz an demen tod. von hitz
von durst von frost von vn-
gewiter vnd von andern vn-
gemach. daz einen mensch-

en mag betriben. Wann
du das alles lide für vnser
schuld wie doch allem du
sinde me begingd p̄ n̄r

Eh man dich herr der siwe
ren zeit. Vnd der vasten die
du hiet inder wüchste vir
zig tag vnd virczig nacht
der christenheit zu emer ler
vnd zu emer gedechnisse
diner pittern arbeit p̄ n̄r

Eh man dich der grozzen n̄r
sinachait die du woltest
leyden von dem p̄lsen geist
das er dich vnub firt vnd di
ch dreytund versuchte v̄n

ellen
du du
licht
in der
himel
ren.
nd der
das
re.
n̄r.
du
heit
in h̄r
in vn
in vn
usch

zu leest wolt daz du in hie
test an gepeten pater n̄r

Awiger fride Ihu Ich
man dich aller anue-
chtung vnd der ret
vnd der hezzigen besagung
da mit die iuden dich anwa-
chten. wann si vil oft hayn-
leich sprachen chomet vnd
flach wir in mit der zun-
gen vnd achten nicht des
volckes vnd der red p̄t̄
Eh man dich herr der sma-
chait die dich an legten die
Juden. do si sprachen du we-
rest ein falscher leuer vnd

besezen mit dem pölen gei-
st vnd wolten dich versta-
nen als ein vnrechten man

Ich man dich pater nr.
herr des waimens daz du
tet vber lazarus do du
mercklichstest von dem tod
do wewartest du manigs
menschen ewigen tod vñ
daz der mensch nicht leicht
ist zu wekchen ausz tödler-
chen sünden pater noster

Ich man dich herr der geher
die du wartest do du secht
die stat Jerusaleim do er-
wartest du ausz rechter

hie
nr
Ich
me-
ret
ung
wa
aym
vnd
m
des
or nr
ma
n die
u we
vnd

parnung vber sew. wann
li nicht bechennen wolt ir
selichait. Darvmb in chunf-
tig was maniger hand not

Ich man dich die ^{pr} noster
muetiger got daz du auf
einem esel chend zu ie-
rusalem vnd die juden dich
euphungen mit grozzem
lob vnd mit gefange vnd
du doch wol west alle die
not die du von ir scholtst
leyden vnz in den tod. ^{pr}

Ich man dich herr all' ^{ir}
der betrubten zeit. do die
gleichsuet vnd der juden

fürsten zu rat gingen wie
 si dich prechten zu einem
 schenleichen tod. wann si
 heten gesehen das die lewt
 gemain mit lob dicherten
 darumb si dir trugen groz
 zen ueyd. Pater noster.

Ich man dich alles des
 rates der iuden wann
 si rieten wie si dich mö
 chten getöten wan du levt
 dich heten für einen rech
 ten propheten. Si gedach
 ten als die romer horenit
 seine ganchen vnd sein ler
 si treibent vns von disem

in
 t u
 hinf
 uot
 ster
 auf
 ie
 dich
 n
 md
 ae
 tft
 ir
 ir
 die
 en

land. Darczu sprach Say-
phas Ez zimet par daz ein
mensch sterb Dan daz alles
volk verderb pater noster

Ach lieber herr ich man-
dich alles des trueb-
sals den du lit zu ma-

nger zeit von den Juden
vnd auch alles des vnge-
machs den du lid mer dem
drew vnd drezzig iar vnz
du chend in Jude verrat-
mist. Pater noster quies.

Ech man dich getreuer got
des sweren wartens. do si
thornen so hezzleich vnd sich

ten dich. Do sprecht du zu
dren malen wen suecht ir
Si sprachen Ihesum von
Nazareth vnd vielen ge
rukke vnd du sprachst. Ja
daz ir mich suecht darumb
so lazzt die hie gen p̄r n̄r.

Ech man dich herr der fal
schen stund in der dich Ju
das so felschleich chüst vñ
sprach bis gegrüzt vnd
dich so vngetrewleich ver
riet vnd du sprecht Judas
mit einem chüsten verra
test du des menschen sin.

Ech man dich herr p̄r n̄ost.

ry-
am
les
ter
man
b-
na-
n p
m
niz
m.
nt
i
ich

der grozzen gedult do du tet
das zraichen an dem chnecht
malcho den du machtest
gesunt seiner swere da mit
sprachst du zu petro wen
stu nicht wolt ich mein va
ter sant mir von himel zwe
lff schar engel Ez muoz er
fult werden was von mir
ist geschriben Pater noster

H Elfer aller notigen
lewt ich man dich des
lelendes do dem iung
er vnd all dem chnuden von
dir fluchen vnd dich allem
liezen inder not so gar par

nichleich vnd in den vildrat
zu lieffen vnd in grozzem
zorn zu gungen sam zu
einem morder pater nr.

Eh man dich freyer got der
stund do du wurd geuan-
gen vnd gepunden wann
si dich an griffen vnd pun-
den dir dein hende so lester-
leich vnd slugen dich vnd
zugen dich vmb als einen

Eh man. ps nr. dieb
dich des vmb firens do
si dich zwischen in furten
vnd teten dir auf dem weg
grozze sinachait wann si

dich fürten in die stat geuā-
gen vnd die gemain gen
dir aus lief mit schelle vñ
belautten dich spotleich vñ
in annas haus pater noster

Eh man dich des spottes
do du chent für den pisch-
of der dich vil hönleich frag-
te von dem zaichen vñ
vmb dem lere. do sprachst
du frage die die in dem lere
horten wann si ist offenbar
gewesen pater noster.

Ich man dich des vil her-
ten heiliges ten dir der
chnecht tet vñ sprach

wie antwortest du dem pisch-
of. do sprachst du han ich
vbel geredt so bege ein zew-
guis des vbels ist aber des
nicht warumb flechst du
dann mich. Pater noster
Tch man dich aller deuer hei-
ligen wort die si du vercher-
ten zu laster vnd zu sprach-
au wann die falschen gesewig
sprachen du woltest den tem-
pel ge predhen vnd in drin
tagen wider auf machen
vnd durch ir grozze tump-
heit vercherten si dir all dem
ordnung deiner heiligen got

ua
ti
vū
vuz
ir
S
ch
rag
n
st
re
bar
ar
er
h

heit. Pater noster qui esi.

Eh man dich der unwürdig-
en wort. do der p̄schol spr-
ach hastu gehört der gezeu-
gen red vnd beswir dich da
du im sagtest ob du werst
gotes sun. do sprecht du spr-
ichst es wann ich es pin. do
sprach er. hört alle wann
er sein selber hat veriehen
er ist des todes worden schul-
dig vnd durch ir pluntichait
erzaygten si die manige
grozze suachait p̄r noster

Eh man dich der schentlei-
chen suachait die dir er-

217
203

poten wart do dein antlitz
ward angespheit vnd also gar
verstellet dar alle dein schön
was verplichen vnd verpor-
gen von irn sundigen vnd
vnd vil vntan spracheln.

Ich man dich pater noster
der not vnd der vnquet die
si dir erzagten do si dir dein
vil heilig angen verpün-
den als einem dieb. vnd tri-
ben aus dir irn spot mit
grozzem vngemach pr ir.

Ouoldachte weishait
ich man dich der angst
vnd der suachait do

esi.
rdig
spr
zem
ch da
erst
u spr
do
m
en
schul
chait
re
ster
ntlei
er

si ir spil mit dir hetten vnd
slugen dich auf den hals vñ
sprachen Maister der rat
wer ist der der dich hat ge-
slagen. Daz triben si wielag
si gut dawacht **Water nr.**

O heilige heilichait Ich
man dich aller der
grozen vñ vñ dicitat
vñ der not die si dich an-
legten mit rauwen mit
slagen mit irn sundigen
vñ vñ dicitat heiden

Ich man dich. **Water nr.**
der zeit do sand peter drey
stund dem verlaugent vñ

sprach er erchant dem nicht
 do seth du in an mit den
 awgen deiner heiligen par-
 wertzichait da von er eu-
 phie ganze reue vnd be-
 wauete pitterleich sein un-
 setat **P**ater noster qui.

Eh man dich aller der lina-
 then scheltwort die si dir ve-
 gesprachen vnder deinen
 awgen oder haimleich wān
 si dar auf allen irn flezz
 legten wie si dich möchten
 gescheiden. **P**ater nost.

Eh man dich der fraulei-
 chen zeit vnd alles des

vnd
 lsvū
 rat
 t ge
 elag
 nr.
 Ich
 er
 chait
 an
 mit
 gen
 den
 nr.
 r drey
 t vū

vngemaches den du hettest
wann si hetten so grozz vn-
gedult auf dich alles durch
vnsere schuld Ich man dich
auch der grozzen sorgen die
du hiet die ganzen nacht
wann si dich nie liezen ge-
ruen vns an den morgen.

Herr ihu xpe pater in
du vil suezzer got dein
putt' marter vnd dei-
nen tod setz zwischen mir
vnd deinem gericht. Erpar-
me dich. Erparme dich Er-
parme dich herr vber dein
volk daz du mit deinem

plüt erlöst hast ewichleich v-
giz vnser nicht Amen Collet

Herr ihesu xpe des le-
bentigen gotes sun
wann du zu metten-
zeit stuent gepunden vor
der Juden pascholf vnd von
dem grymmen knecht eine
halslag erphingd vnd ge-
vungen vnd gepunden wol-
test werden vnd ein ganze
nacht vil angst vnd not er-
litt vnd petrum der dein
verlaugent mit den augen
deiner parinberzichait an-
secht Ich mit dich herr lazz

test
vun-
rch
ich
die
cht
ge-
en.
r in
dem
de
ur
par-
er
dem
in

29
mich mein sünd also bewai
nen da; ich antla; aller mei
ner sünden zu dir unue; ge
winnen wann lebest vnd
reichseist mit got demem
vater vnd mit dem heiligen
geist in der ayning ewich
leich Amen. Die gepet spr
ich auf die metten. etteca

Durch die ersten syu
me deines waytens
vnd auch durch die
hochsten die mit vnd die
großten armut an demer
gepurde die du durch mich
hast gehabt Mit ich dich

das auch ich durch dich vñ
dir zu dancke deiner gro-
zen armut willichleich arm
sey mit warer dienutich-
ait. Vnd geruech mir zu
geben so grozze reu mein
sunde zu bewamen vnd
mein end also betrachten
das mich das ewig waimē
vermeide da man waimen
miez an ende. **D**urch dei-
nen suessen nam ihu vnd
durch deins ersten plutes
willen pit ich dich lieber
herr das du mein sele rei-
nigt vnd besueidest von

wai
er mei
ez ge
vnd
em
ligen
ich
spr
eta
hym
mens
die
die
mer
mit
dich


allen sünden die mein chr-
stlicher leib hat begangen
vnd hilf mir das ich gepü-
ze all die missetat die mei-
leib begangen hat in dir
wert. **D**urch dem heiligs
leben das du hettest in E-
gypten laut vnd auch in
allen deinem menschleich-
en leben durch mich gehabt
hast durch das selb heilig
leben das du vor getragen
hast aller der christenheit
gemein. **D**it ich dich lieber
herr geruch mich bestetigen
in so gutem vnd reinem le-

ben daz dem lob gemert m-
tig werden von mir armē
menschen ihc auf erden so
daz ich mit diesem kurzen
leben verdienen daz ewig le-
ben Amen. **O** irch die let-
zens vastens pit ich dich
lieber herr gib mir daz ich
nich also enthalt vnd vas-
te von leiplicher wollust
daz ich dort geistlich werd
gesatt deiner gotleichen
genaden ewichleichen.
O irch die versuchunge
des bösen geistes die du
woltest leiden vns zu emē

a chr-
igen
epuz-
mei
n dur
eiligs
n E-
m-
leich-
rehabt
eilig
eigen
uhatt
lieber
tigen
in le-

pilde vnd durch all die hei-
ligen pilde die du vor getra-
gen hast aller der christen-
heit zu hail Hilf mir lie-
ber herr das ich mich erwe-
re von des argen tiefels list
te Dartzu geruch mich ster-
ken da; ich all die pilde
deus heiligen lebens so
getrag mit guten werthen
vns an meines leibes en-
de Amen. **O** vrch die sma-
chait der juden die si dir
manigen weis erzayten
mit ich dich lieber herr das;
du mich behuetest das ich

icht valle in daz ewig gesp
ott mein sel vnd auch in
daz menschlich laster mei
ner eren sinder erlös mich
von schedlicher anvechtig
aller meiner vünd sichtig
vnd vnlichtiger **O** irch
alle die trübsal die du ge
habt hast hie auf ertrich
Pit ich dich lieber herr daz
du mir gebst daz ich dein
marter so bewaine vnd
auch mein sünd vnd auch
frönde daz ich in sünden
nymmer werd erfinden
O vch die betribten ge

danckchen do du secht die stat
Jerusalem vnd so naheut
west dein marter. Pit ich
dich lieber herr. daz dein
gedankchen der gerecht
heit bestetigt in mein
sele also daz mein gedan
kchen nindert sein denn in
deinem lob vnd gib mir
frid von allen den gedan
kchen die mich von dir
geschaiden mugen.  mich
allen falschen rat der Juden
Pit ich dich lieber herr. daz
du alle meine wort rich
test dir zu eren vnd deiner

höchsten magenchaft zu
 einem lob **O** urch dem
 verkehruß vnd an dem
 suche part da mit dem
 rane hende wurden gepu-
 den pit ich dich lieber herr
 prich ab meiner sele alle
 die part der sunden vnd
 benim mir allen den ir-
 resal den ich an demer heb
 hab vnd an demer bechant-
 muß vnd an meiner sele
 selichait **O** urch daz el-
 lend daz dem Junger von
 die fluchen pit ich dich lie-
 ber herr gib mir die be-

ne stat
 heut
 at ich
 ein
 ha
 ein
 dem
 in in
 mir
 dau
 ir
 urch
 juden
 daz
 rich
 demer

chantmüß der rechten tugēt
daz alle mein posheit vō
mir so lazze daz mich dem
corn myner begreiff.
O vrth daz smechleichfü-
ren do man dich firt in
almas haws pit ich dich
heber herr verlaß mich
nicht in der bechorung der
menschen plödichait vud
hilf mir vberwinden mei-
nes leibes chrauchait.
Also daz du mich behutest
vor sunden vud mich be-
warest vor der laudigen
vanbdymuß der pittern

helle **O** vrch die smachait
 der an speyung vnd dem
 augen verpindung pit ich
 dich lieber herr daz du dem
 parnhertzige awgen gegen
 mir auf tust vnd mich ge-
 uedichleich an sechst mal-
 len meinen noten Erlew-
 dhte die vinstern gewizen
 mein vnd all die hertze
 die in todleichen sünden
 sein **O** vrch alle die vmb-
 führung die du lit die gan-
 zen nacht vnd von den vn-
 würdigen worten von rauf-
 fen von slahen pit ich dich

ngēt
 t vō
 dem
 h fi-
 m
 ich
 h
 der
 vnd
 mei-
 t.
 utelt
 be-
 en
 n

lieber herr das du mir ge-
best die volchomenheit
das ich dich loben muess
an allen trachheit vnd
das in ganzer stetichait
Wie hebt sich an die preim
von vylers herren mart.

Alle herrschaft die
dient dem menschen
en alle vorbeich-
tidheit die sorgt.
alle vnschult fürcht all
der werlt lautter wart ge-
fürst alles gericht wart
gerichtet alle er wart ent-
eret alle edelheit wart

Handwritten marginal notes in a cursive script, including the word 'Gott' and other illegible characters.

geslagen an der sevlent.

Ich man dich ihu grundo-
 se weishait. herr erlewcht
 mein tumpheit wie gar
 ich mi uol eytelhait. doch
 durch dein grozze parn-
 herrzichait. gerucht mir ge-
 ben rechte andacht. Ich heb
 an auz dhrancher macht
 hilf herr hilf starkcher got
 das ich volbring dein ge-
 pot. **O** ya lieber got ich
 man dich des betrubten
 morgens. do pischolf Cay-
 phas vnd indemem groz-
 zen vngemach pylatus

nach dir sauten vnd laden
dich für gericht. **E**h mā
dich trost aller werlt des
ganges do si dich fürten für
pylatum zu irem zeit
dem falschen richter als
einen morder mit also frai
leichen gepern als ob si
dich nicht leuger wolten
fristen. **P**ater noster qui
Eh mā dich der smachait
die rechter vnd vntodleich
er richter vor pylato dem
sunder voltest leyden do si
sprachē vnd chlagten du
werst ein vertherer vndem

lerer der vnrechtichait p̄r

Eh man dich herr des r̄
 sinahen ganges do si dich
 mit so grozzem schalle in
 iren freunden fürten zu he-
 rode der dich vil gerne sach
 wann er hofte etliche zai-
 chen sehen von dir als er het-
 te gehört von deiner lere.

O vil weider ihu p̄r r̄
 ich mane dich der sua-
 chait die dich herodes
 an legte mit dem weissen
 thlaide daruibe daz du
 nicht tet etliche zai-
 chen vor in der er gerte von dir

laden
 Ch mā
 des
 en für
 zeit
 als
 so frai
 si
 lten
 r̄ qu
 hat
 leich
 dem
 do si
 du
 idem

Vnd het auch den andern ge-
gen dir seinen spot für in.

Ech man dich des smachen
wider ganges do si dich so
hönleich wider fürten zu
pylato in dem werzen thl
ende das dir gab herodes
durch spot vnd des tages
wurden si zu freunt durch
deinen willen wan si dar
auf rieten **Pater noster**

Ech man dich der grozen
angst die du hettest zu d
zeit. do du chomst für py
latum der dich felschleich
zu den iuden sprach **Er**

hiet tham sache zu dir vñ
 die iuden sprachen du sch
 olt in an ein chrewz haben
 wā er hat gepredigt wi
 der moyses gepot vñ wil
 mit seiner ler vns benemē
 sein ee. Pater noster q.

Ich man dich der vñwir
 digen wort die du hor
 test do pylatus sprach
 zu den iuden so firt in ihu
 vñ richtet selber vber in
 nach ewr ee. da sprachen
 si wir haben dir in geben
 daz du benemst in sein
 leben. Pater noster qui

in ge
 in
 chen
 ch so
 zu
 i chl
 es
 ges
 und
 dar
 ter
 zen
 zu d
 ir py
 rich
 Er

Eh man dich der grozzen
Angst die du menscheit
het. Do pilatus sprach hat
er icht getan daruub
lat in geben ein puez Ich
wil in vub ein sevl sehen
dar zu swigen die iuden
wann si wil gerne sehen
was die zelayde geschach

Eh man dich pr nolten
der arbeit deues gan-
ges do du gungd mit
grozzer vorcht do si dich
mit so vnuerdigen gepern
furten zu der sevl als
einen falschen man ure

dem neyd Pater noster

Ich man dich der suachait
die du lit do si dich aus zu-
gen machent vnd so ploz
stued vor in allen zu an-
gesichte vor der sewlu vñ
der angst die dem mensch-
hait het zu den pesten
die so fraislich warn pr nr

O lieber herr ich man
dich do si dich zugen
vmb die dikchen sew-
len also sete daz dauon
dem arme vnd die adern
deins garten leibs warn
in grozzer leyding vnd

zen
chait
ch hat
ub
z Ich
stehen
den
jen
nach
stet
gan
mit
dich
gepern
als
uue

auch dem edel hende die
so valse warn gepunden
mit den herten pänden
Eh man dich pac' noster
des ersten slages an der sel
len vnd aller der pittern
marteru die du eiphingd
von den vuparnherzigen
flegen der gayfel vnd der
peleu So daz von deiner
schantel vncz auf deinen
fuez nicht ganzes an dir
belaub wann der fleg also
vil was daz die letzten fleg
traffen die smerzen dein'
ersten wunden vnd mach

ten sinderleiche peni deue
rainen zarten leibe pr̄ m̄

Eh man dich des mynn
chleichen plutes daz aus
deinen rainen wunden
van nider zetal vnd deue
zarten leib vil gar begoz
vnd bedacht pater n̄.

Eh man dich der zeit do
si dich mit schalle name
von der sevl vnd zugen
an dich deinen rokch vber
die wunden der so vil was
vnd so parrnichleich daz
em ygleich hertze wainen
macht vor iamer pr̄ m̄.

ne
den
n
ster
r-sev
en
tugd
egen
er
uer
u
du
also
leg
m̄
ach

Herr ihu xpe erparn dich
vber mich. erparn
dich vber mich. erparn
dich herr vber dem volk
Amen. Die Colletten.

Herr ihu xpe des le-
bentigen gotes sun
wann du zu preyen
zeit des tages für vns ar-
men sunder vor pylato
vnd herode vil not vnd sin-
nichait erlitest Erschein vns
herr mit deuen guaden.
vnd gib vns ein ware puz
vnd ein volchomme reu.
So daz wir vnd vnsere sind

die wir haben begangen
 nicht werden hertichleich
 gericht vnd nicht werden
 gegeben der ewigen pein
 Sunder das wir mit dei-
 nen heiligen vns frewen in
 der hymnischen wirtschafft
 da du lebest vnd ymmer
 reichsenst Amen. Auf die

Durch das Dreyen-
 gerichte vor pylato.
 Dit ich dich lieber hr
 was ich wider deinen willen
 ye getet das ich dir das hie
 an mir also gericht vnd ge-
 puez das ich vor deinem

ru di
 haru
 rin
 volk
 u.
 S le
 sum
 reym
 sar
 ato
 id sin
 in vns
 iden
 e puz
 rew
 er suud

vordersamen gericht. mit
lawtter vnd mit sicher
gewissen gelte. **O** vrch
des sinachen vmbfurens
willeu daz dich dem veme
vmb furten in rechten
neyd **D**it ich dich lieber
herr vmb alle die mir ve
cham laud getaten oder no
ch willen haben getan.
Ich mit dich daz du vns v
gebit vnd durch den gu
te gib in rechte gewissen
vber ir unsietat vnd vñ
allen iren gepresten.
O vrch daz spödeich dñ

ayd von herode Dit ich
 dich lieber herre gib mir
 ein hertz der rauchait
 vnd den leichnam bestet
 in volchammer chersheit
 vnd behut mich an dem
 ende von dem gespötte d'
 laudigen vemd. O vrch
 alle die wunden die du
 enphingd an der sevl da
 mit du vns erworben hast
 daz ewig gut Dit ich dich
 lieber herr vmb alle die die
 mir ye thain gut habent
 getan oder ymmer getin
 Eya lieber herr nu frist

mit
 er
 rch
 us
 veme
 an
 her
 r ye
 er no
 in
 us
 gu
 zen
 vb
 .
 chl

ir leben in durr werlt vnz
si mit waver reu mit laut
ter peicht vnd mit volch
sinuer muet muessen hai
len all die wunden irer
sele Amen **O** vrech dems
heyligen plutes willen
daz du vergizst do du w
urd gellagen an der sevl
pit ich dich herr vmb alle
die glaubigen armen se
len die noch in den peyne
sind **O** heber herr la dir
erparmen ir grozze not
durch dem vil trewes pl
uet vnd durch dem groz

ze p̄armhertzichait für
 si in den frid der gnaden
 vnd des liechtes Ewiger got
 in dem gewalt ist alles
 himelisch her Darvmb laz
 dir enpholhen sein aller
 ellenden sele p̄em vnd auch
 der armen freunde mein
 herr hilf in aus aller ang
 weithen noc durch daz
 selb tewr plit daz du wol
 test für si vergessen des
 laz si herr gemezzen daz

Alex ist die Tertz
 der werlde lon wart
 gechrönet mit einer

lt vng
 it laut
 volch
 n har
 irer
 dems
 llen
 du w
 e sewl
 u alle
 n se
 eyne
 dir
 not
 es pl
 gro;

Dürnem thron Alle scham
wart schamrot Alles vr
teil wart vertaulet. alle
hoch wart gemidert mit
dem thron. Alle rue wart
mied. ¶ **E**h man dich her
re zier der schone Ich val
le zu den fixzen Dem Ich
entar nicht wol auf gese
hen wann mein leib ist
sunden vol. yedoht ich ni
cht verzagen schol noch
enwil wann dem genad
hat muidert endes zu pi
¶ **E**h man dich herr des mi
furens do si dich also sine

chleich von der sewle für
ten für pylatum vnd ab
rieten vnd trachten wie
si dir dem leben mit falsch
möchten benehmen pat

Eh man dich angst uolt der
do pylatus sprach in fal
scher maynung er liet di
ch genug lazzen güchtigen
vmb die wissetat vnd die
juden gemain auß grozze
grunne gegen mi rueste
heb auf heb auf vnd chren
zig in. pater noster.

Eh man dich des spot
tes do pylatus sprach

ham
or
le
it
wart
her
val
Ich
ese
st
h in
och
ad
pr
me

schol ich ewen chünig chre
wzen vnd die inden spr
achen wir haben chäm
en chünig sunder einen
chaiser vnd wer sich eine
chünig nemet der wid
lagt dem Chaiser vnd
lestu in genesen du bist
nicht des chaiser freunt
Eh man dich der pr ir.
suechleichen chlandung
do die Juden dir zu spot
an legten einen purpur
ein rosch vnd einen vor
stab dir gaben in die hāt
nichünigleichem gewant.

O Aller heiligen für ir
 Ion Ich man dich der
 durnen chrou vnd
 der peim die du lide wan
 si dir dem haubt vil iem
 leich durch stachen do si
 mit dem vor dar auf slie
 gen vnd in dem heiliges
 haup die durnen chrou
 mit starkchen legen twü
 gen. **P**ater noster quies
Ich man dich des teuren
 plutes daz aus den wun
 den deines heiligen haub
 tes ran vnd dem myum
 chleich antlitz so parru

chre
 für
 am
 en
 eine
 vnd
 id
 rist
 mit
 ir.
 ung
 spot
 pur
 vor
 ie hat
 vant.

thleich begoz Pater noster

Tch man dich herr der gro-
zen suachait die du einph-
engd von in do si für dich
knieten vnd sprachen Ge-
grüzt seistu chünig der Ju-
den vnd speyten an dem ant-
litz vnd slugen dich vil hart
an dem wange Pater noster

O du vil hoche wirdich-
ait Ich man dich der
grozen suachait do
pylatus sprach Sag an
mensche wer pistu do swi-
gestu do sprach er vil hou-
leich waustu nicht daz ich

han vber dich gewalt gelaz-
 zen oder in den tod gegeben
 do sprachst du Chamen ge-
 walt hiest du nicht vber
 mich wer er dir nicht gege-
 ben. Pater noster qui es

Swige weishait ihu
 ich man dich der groz-
 zen vurechtichait
 vnd der wort do pylatus
 sprach wen welt ir lazen
 zu diser zeit do sagten si
 ledig den loter barraban
 vnd vrtailten dich vnschul-
 digen für einen josen man
 Ich man dich pater nost

ter
 roz
 ph
 ch
 Be
 Ju
 ant
 hart
 ur
 dich
 der
 do
 an
 sw
 hou
 ich

der falschen beredung do
pylatus sprach vnschuldig
bin ich an des menschen
blut vnd twueg sein hende
allen zu angesicht do spr
achen die Juden mit zorn
Sein plut ge vber vns vnd
vber vnsere sin pater nr.

Ave chünstiges vrtail
gotes sin ich wan
dich der lieren zeit
vnd des grozen gewaltes
den du woltest leyden wan
du wirt an alles reht v
irtail zu dem smethlei
chen tod vnd zu dem par

nachleichten den si mach-
ten ertrachten daz was zu
dem galgen des chrewzes

Eh man dich diemutiger pā
got des siveren chrew-
zes daz auf dich wart ge-
legt vnd du dich gerne
liest neygen vnder die swe-
ren mürd die du woltest
tragen für des menschen
sünde. Pater noster qui

Eh man dich des reiner
leichen ganges vnd der
vil siveren zeit inder du
gingd in den pittern tod
mit williger gehorsam.

do
uldig
hen
ende
o spr
zorn
vnd
ir.
tail
an
zeit
les
wän
yt v
hlei
i par

vnd die iuden zu leuffen
mit grozzem schalle Pat

Eh man dich hoher. ir.
got der smachait do si auf
dich wurfen hor vnd mit
stamen vnd ettleich frau
en deinen tod vilchlegleich
bewaunten zu den du sp
rachst. Ir tochter von ieru
salem nicht waunt vber
mich sinder waunt vber
euch selber vnd vber ewre
kind. Pater noster

Ewige rue ihu ich man
dich der sweren zeit
do du werd so mired

237
223

und so chrank von der not
die si dich an legten all die
nacht und den tag und
von dem galgen des chre-
wzes der auf dir lag das
du nicht mochtest furbaz
des twingen si Symeonē
das er dir half tragen das
chrewz an die stat Cal-
uarie *patet noster qui*

Herr ihu xpe erparn
dich erparn dich vb' mich
Herr ihu xpe Colleten
des lebētigen gotes
Lum wann du zu te-
itz zeit des tages zu des

ffen
dat
ir.
si auf
mit
fraw
leich
i sp
eru
der
der
ewre
er
man
zeit
ued

chrewges marter vmb des
menschen hant pult gefürt
wir bitten dich in richleich
durch die chraft deiner
heiligen marter das du
all mein sünd vertilgest
vnd mich zu der ere dei
ner heiligen gnedichleich
belaitest. Auf die Tert;
sprich die gepet. z. ceta

Durch das roren
tepter vnd die ph
ellen chlander vnd
das spotleich an peten vnd
durch die anspreyung gib
wir herre soleich genad

de
ge
lu
ge
da
te
da
da
w
ha
lu
ha
ge
m
da
E

das der lewt smachait vñ
gespott mir sey durch dich
lieb ge tragen in rechter
gedult vñ die rechten ge
dult muet tragen in rech
ter stetichait **O** irch die
durchein chron vñ durch
das tewr pluet das aus den
wunden deing heiligen
haubtes ran **H**ie ich dich
lieber herr gib meiner ge
hugd das si dar an zu all
zeit gedenckh Erleucht
mein verstantnisse das si
dich lautterleich erthern
Euzund meinen willen

das
irt
leith
er
u
st
ei
rich
g
a
i
ph
vnd
vnd
ab
id

Das ich dich vor allen Ding
en minne von ganzen her
zen **O** vrch alle die falsch
en chlag vnd wort die auf
dich wurden gesprochen
behut mein zungen vor
after sprach vnd vor aller
der thraukheit die da
thumpt von vnweisen
worten vnd auch sched
leich **O** vrch das angst
leich vrtail des vortzlei
chen todes das du durch
den sinder enphingd be
hut mich herre vor dem
engstleichen vrtail deus

gerichtes wenn du sprich
 est Get ir verfluchten in
 daz ewig feur So geruch
 mich herr enphahen in
 der seligen scho; zu demer
 gesen hende. **O** vrch des
 bitterleichen ganges wil
 len den du giengd mit
 williger gehorsam inden
 tod hilf mir herre daz ich
 dir volge in rechter vud
 in volthommer gehorsam
 mtugenden vut; an mei
 nen tod. Das ist die
 Sext. von vusers herren
 ihu xpi charter. etc.

Ding
 in her
 falsch
 e auf
 hen
 vor
 aller
 a
 n
 ed
 gft
 tie
 rch
 d be
 nem
 eius

Aller fride wart be-
trübt vor dem ch-
renwz Alle brayt
wart zu chirtz Alle lei-
ge wart zu dent alles
hail daz wart wunt auch
aller trost belaub vngest-
rost. **W**ater moster qu.
Eh man dich suizzer ihu
christ wann du durch vns
gemartert bist als ein
senftes lempfen durch
die selben marter dem v-
tilig alle die gepresen an
unr. die auch geuerren
mugen von dir. **pr nr.**

Din volzalter reichman
 ich man dich der en-
 plozzung do si dich
 aus zügen vor dem dhr
 wez vnd spulten vmb dem
 gewant vnd cauten daz
 vnder sich vnd dir dem be-
 trubte miter ein tuch gab
 vmb deinen rainen leib pr

Ich man dich der beur-
 trachtung vnd der vor-
 chtleichen gedankchen
 do du stuent vor dem dhr
 ewez vnd an secht die frais-
 leichen nagel vnd and'
 waffen die zu deine tode

be
 ch
 yt
 len
 s
 luch
 re
 n.
 hu
 vus
 n
 h
 v
 au
 n

waren bereit. Davon dem
chlawen menschan vil hart
erschacht vnd erzittert vñ
angstlicher vordt *pr* in

Ech man dich des grozen
uauers do si daz chrewz
nyder legten vnd bereit
ten zu deiner marter vñ
sich dem vil grymichleich
vnder wunden vnd star
kchten dich auf daz chre
wz als ein vil senftes lem
peln daz man zu dem
tod furet. *Pater noster*

Ech man dich ewig hay
ler der ersten wunden

vñ
di
ne
si
de
de
so
ob
ch
E
re
vñ
ge
w
te
vñ

vnd der pittern peyn die
du lie von dem grozzen
nagel den man so harte
sueg durch die ersten hat
dauon all dem adern vñ
dem gepain erphingen
so grozzen suertzen als
ob si alle wolten ze bre-
chen vnd ze spalten pr

Eh man dich der siwe ur-
ren marter do si dich so
vaste auß em ander zu-
gen. Das aller dem leib
wart gedent als em sayt
te die nicht furbas mag
vnd den andern nagel

dem
hart
t vñ
in
en
wz
ant
vñ
rich
tar
re
lem
m
ter
hay
den

322
slugen si durch die andri
haut vnd von dem ziehen
all deine wunden waren
in grozzem smertzen pr

Ach lieber herre. iii.

ich man dich der swe-
ren nem do si den drit-
ten vngesu nagel mit gry-
me slugen durch dem vil
garten rannen fuez. da-
von dem thlarer leib wart
gepraet so gar parnuch
leich. daz alle dem heili-
ge glw waren gerlost
sunderleich pr woster.

Ach man dich der vierde

wunden die du empfingst
durch den andin fuez vnd
aller der peyn die du het-
test von den herten slegen
die da durch gugen allen
demmen leib. wann ye ein
wunden der andin pracht
der andin sunderleichen
smerzen. Pater noster.

Tch man dich des tewren
plutes daz aus den vier
wunden ran do si auf rich-
ten daz chrewz vnd es so
vaste wider inder inden
stain stiezen. dauon alle
dem vaine wunden sich

in
hen
n
r
r.
sive
drit
gr
vil
na
wart
ch
li
t
r.
rdē

250
auf rizen vnd dem vil teu-
res pluet vil weite von
dir schreie. Pater noster

Ava lieber herr Ich ma-
dich der grozzen pen-
die du empfingd an
allen deinen heiligen gli-
den deins zarten leibes
wann deine glider wa-
ren vberal in sunderleich
ein luerzen von den gr-
ozzen wunden. Davon
sich demer marter nicht
geleichen mag wan nye
thains menschen leib so
edel noch so zart wart

sam der dem. Also was
 auch dem wart der bester
 grozzer. **P**ater noster.

Schepher aller creatur
 ich man dich des ge-
 prestens daz du so
 nakhat an dem dreivz
 hienigd vnd nicht hettest
 alles des daz du ye gesch-
 uefft. darauf du mochtst
 geranger haben dem haup
 vnd si dir dannoch zu spot-
 te schreiben Ihus von na-
 zareth der ruden thung
Aller der werlt. p̄ n̄r.
 selichait ich man dich

riltet
 ou
 ter
 ch mā
 i pem
 dan
 gli-
 bes
 va-
 leich
 n gr
 m
 cht
 nye
 b so
 art

der grozzen sinathait daz
si zwen schather neben
dich hiengen vnd der sin
athait die si dich an leg
ten daz alle die die fur
dich gingen ir haubt we
gten vnd sprachen wach
daz ist der gotes tempel
gestort vnd in drin tagen
wider pauet. pater in

Ohning aller eren ich
man dich des gespöt
tes vnd der vueren
die dich an legten die in
den vnd sprachen. Die an
dern hat er hail gemacht

Sich selber mag er nicht
 hayl gemachen Pustiz ein
 dnung von ysrabel steyg
 von dem chrewz so gelaub
 wir dir. **P**ater noster qui

O gveter ihu ich man dich
 der grozzen gedult do
 du pet für dein veint vnd
 sprucht vater vergib in des
 pit ich dich den die mich
 totten wann si nicht wiz
 zen was si tint. **P**ater n

Tch man dich der grozzen
 parmherzichait die du
 erzaugetest dem schacher
 do du sprachst werleuch sag

t daz
 en
 er sin
 leg
 für
 t we
 nach
 mpel
 tagen
 ür
 ich
 espot
 eren
 ie in
 ie an
 macht

ich dir. hevt wirstu pey mir
in dem paradys wann er
genade suecht an dich da
pey der ander nicht gelau
ben wolt. **Pater noster.**

Tu man dich des iemerlei
chen angesichtes do du an
secht dem heben mitter vñ
sprachst weib siech an dem
sun vnd sprach zu Johan
ni Siech dem mitter. Die
zeit was vmb sext zeit.
do wart em vinsten vber
all die werlt vnc zu zon
zeit. **Pater noster qui.**

Merr ihu xpe Erparat

dich Erparne dich vber mich

Herr ihu xpe Collecta
des lebentigen go-
tes sin wann du zu
sext zeit des tages vor de
chreuz wurdet erplozet
vnd dem heud vnd dein
fuez mit nageln wur-
den durch slagen vnd vo
den iuden vnd von den
andern die da fur gingen
wurdet bescholten vnd
verspot vnd demer mit
in aller demer not hiet sor-
gen Ich pit dich herre ver-
lazz mich nicht in stunde

nur
er
da
elau
er-
lei
an
er vñ
dem
han
die
it.
er
zon
u.
m

meins todes. Sunder ge-
rueth mich erphahen in
dem ewiges reich Amen.

Auf die Sext.

Vnd die angstlei-
chen vorcht do du
stündest nakhat

vor dem chrewtze vnd sa-
cht die fransleichen na-
gel vnd ander waffen zu

deiner marter bereit. be-
hut mich herre vor all'
werltleichen vorchte vñ

gib mir dein gotliche
vorchte. vnd erchancuß
vber all mein unissetat.

Durch die grozzen sünd-
schafft das si dich leg-
ten auf das dreywe-
vnd dem heilig arm gest-
rachten pit ich dich herre
das du mich erpflachst in
dem ewigen fride vnd mir
gebst ein fridliches hertz
durch dem leidung deins
grozzen vnfrides vnd dur-
ch die grozzen wunden
deiner hende vnd deiner
heiligen fiez; vnd auch
aller der marter deines
ramen hertzen vnd deins
garten leibes pit ich dich

er ge-
n in
ien.
t.
stler
do du
chat
id sa-
ra-
n zu
t. be-
all'
vū
ne
müll
tat.

lieber herr vertilg all mein
sunde die ich mit allen
meinen sinnen vnd mit
meinem hertzen vnd auch
mit allem meine leib ye
getet. **O** vrch alles des
heiligen plutes willen daz
ye geran aus demen gar-
ten leichnam vnd aus dei-
nen wunden die du erp-
hengd an dem chrenze
pit ich dich herre daz dem
pitter warter vnd dem
vil tewres pluet also be-
stetigt werd in mir daz
all mein geistlich vnd

m
u
de
D
du
a
p
de
ve
he
de
li
m
so
m

mein leipleich posthat an
mir ersterbe vnd ich an
dem geist lebend werde.

Durch die vberfluzzi-
gen paruhertzichait
die du erzagtest dem sch-
acher. do du im gebd daz
paradis vnd auch pete
deinen vater vmb dem
venit. Sit ich dich lieber
herr gib mir die genad
daz ich alle mein venit
lieb hab durch dich vnd
mein ebenchristen in dir
so dem paruhertzichait
mir zu taile werd an mei-

mem
en
mit
auch
ye
es
u daz
zar
z di
sup
vg
dem
em
be
naz
nd

nem end Amen Daz ist
die von von.

Aller reichthum ward
arm. der lebendig
prim der ward
darthig alle erparne w
art geweizigt aller za
rt wart gehelstigt Ach
alle quet erwamet vnd
alle teufte die erschray.

Ich man dich ihu hoch
gelobter troster zu ge
ruedh an ze sehen mich
vunwürdige sündern al
hve kwe ich vor den aw
gen dem Erleucht daz

vi
di
ge
m

C

ve
zu

m

he
sp

go
ha

T
Eh
fr
un

vnster hertze mein. wann
 dir ist nicht vnnuiglich
 gewizzer trost zu troste.
 tu troste mich. p̄r noster

O du vil seuffter ihu Ich
 man dich der vil siwe
 ren marter die du hetest
 zu der zeit do du rufftest
 mit grozzer stymme. hely
 hely lamazabatani. das
 spricht ze dewtsch mein
 got mein got warum
 hastu mich verlazzen p̄r
Ich man dich herre des ir
 smachen spottes den die
 iuden hetten auß deinem

remerleichen ruffe do si
sprachen. Hört der ruff
helayam. Lat sehen ob he
was chom vnd in los.

Tch man dich herre pr̄ ir
des chlegleichen waynes
daz du tet an dem threwz
wain du bewantest vil
pitterleich daz dem mar
ter an vil manigen me
schen verlor̄n wird wān
ir layder vil ist die dir
deiner grozen marter
winer gedankchen pr̄

Ich man dich der holter
mitleydung die du hiet

mit demer mitter vñ mit
 andern demen freuten
 wann du sy sachst vñ
 westest in grozzer herzen
 leyd dar aus du in noch
 dir nicht mocht gehelfen

I Ebunder pater in
 prin ich man dich
 des durstes vñ der
 ämlichkeit die dem me
 schait het an dem chrenz
 do du sprecht mich durst
 vedoch der trankch nach
 dem dich aller maist dir
 stat der was der syndig
 mensch. pater noster.

li
 ist
 he
 s.
 ur
 nes
 reuz
 vil
 nar
 me
 wän
 dir
 ter
 pi
 oster
 u hiet

O suezzer ihu Ich man dich
des bitteru trankches
den si dir machten vō
ezreich vud von gallen vū
trachten dir den auf daz
chreuz dauon dem hei-
liger mund was in grozz
leydung vud du zu hant
sprachst Es ist vollbracht

O suezzer ihu pat'r.
ich man dich des vil
grozen sinerzen den
du an dem hertzen hiet
wann die marter dir so
nahent an daz hertze ging
aus allen den wunden

deins zarten leibes vber
al dauon dein hertz enph
ing sunderleichen vnd toe
leichen smertzen. p̄. iij.

Toh man dich der Jemerigen
zeit do du vor grozzer mar
ter vnd chrankheit nicht
lenger mochtest verdoln
die bitteru pen. vnd sprach
st vater in dem hend enph
lich ich meinen geist pater

Awigez leben ich uoster
man dich der letzten
stunde vnd der angst
leichen do du mit genang
tem haup liezt dem heilige

in dich
kches
in vō
en vū
da;
hei
roz
hant
acht
r.
z vil
u den
iet
r so
e gūg
en

geist der vns alle selichait
erwarb vnd trost in der vn-
ster die demen willen he-
ten getan **P**ater noster

En man dich der wunden
die du erphingd in demen
heyligen toten leib wann
longinus mit einem sper
du zu laster dein ranez
hertz durch stach p̄. iii.

En man dich des heilige
teuren plutes vnd waz-
zers daz von demen rai-
nen hertzen floz; vnd dem
Ritter longino zachen-
leich wider gabst seine

sichte vnd verlicht im wa-
re reu seiner misstat p̄r iur

O hochgelobter wunder
Ich man dich der chleg-
leichen zeit do die tre-
aturen dich waren got be-
chauten wann si sich betrü-
bten durch deines todes
willen die erd erpydent.
die stam chluben sich. die
sinu liez wen schem. Der
man wart plütvar vorge-
ozzen iamer pater noster

Tch man dich des betrüben
vnd des grozen zantens
daz die heiligen leichnam

heit
er vni
he
ter
den
men
am
a sper
me
u.
elige
was
in ra
d dem
hen
nge

auf von dem tod erstanden
vnd betragten dich waren
gotes syn vnd auch Centu-
ria bewert vnd zagt mit
dem vinger vnd sprach.
werleich der was gotes
syn. Pater noster qui.

O du fleizziger got mē-
chlicher selichait Ich
man dich der grozzen sma-
chait vnd ellendes daz du
von Sext vnz zu vesper-
zeit hiengd so gar iemer-
leich an dem gälgen des
threntz vnd daz geschach
vns zu einem pild deuer

siyeren arbeit pat' noster

Herr ihu xpe Erparn
dich erparn dich vñ
mich Amen die Collecten

Herr ihu xpe des le-
bentigen gotes sw
wam du zu rou-
zeit hin gest so gar par-
nichleich vñ wird getre-
uecht an dem heiligen ch-
rewtz mit ezzeich vñ mit
gallen vñ mit grozzer
stymme in die hend demes
vaters demen heiligen
geust enphulicht vñ also
toter an wunden in dem

den
aren
ntu
mit
h.
es
n.
net
Ich
ma
du
per
er
es
hach
mer

seiten von des Pitters sper
enphängu Geruch deine
wunden meinem hertzen
In druckhen vnd nach dem
ende mens lebens mein
sele mit andern heiligen
geisten in dein heude geru
chst enphahen auf die.

Durch der ierūs von
leichen stymme wil
len do du rießt zu
dem vater hely hely.
Mit ich dich getreuer got
daz du mich erhörst vater
leich so ich zu dir rießt
in meinen noten. daz ich

dich an ruffen müz in gan-
zer hoffnung vnd von der
rechten hoffnung mynne
getrete. **D**urch die groz-
zen leydinge vnd der lieb-
willen die du hiet durch
den sinder do du sprecht
stich dürstet pit ich dich
lieber herr daz du mir ge-
bst den senften vnd den
süzen tod daz mein hertz
gelindet vnd gerainigt
werd vnd geruch mich zie-
hen von allen irdischen
dingen vnd von aller vn-
rechtter lieb in die götliche

per
ie
zen
dem
i
n
ru
e.
u
vil
zu
ly.
got
ater
ff
ich

lieb das ich nicht anders my-
ne dem das ich durch dich
winne. **O** vrch der zelher
willen die du kiest an dem
threwtz **H**it ich dich herr
gib mir die zelher der ge-
rechtichait vnd in der wa-
ren reu vnd die begerung
der ewigen wonung. **O** v-
rch des pernichlichen
eypheltens willen da du
deinen vater deinen geist
eyphlicht **O** lieber herr
also eyphlich ich mein
sundigen geist in die hen-
de deiner paruhertzichait

in der stunde meines todes
 vnd auch alle angstleich
 not des leibes vnd der sele
 Ich pit dich herr geruch mir
 geben so grozze reu die mei-
 nen sünden sey der tod in
 so raimen gutem ende dir
 ze lob vnd allen den zu bez-
 zierung die ez sehen **D** vrth
 demen ellenden tod vnd du-
 rch die heiligen wunden
 deines mynlichleiden her-
 zen die du so toter an dem
 heiligen threwz enphingst
 Pit ich dich wares vnd ewi-
 ges leben daz du alles daz

S my
 dich
 selher
 dem
 herr
 ge-
 wa-
 rüg
D v
 en
 da du
 a geist
 yr
 en
 hen
 thait

an mir ertötest daz wider
deinen willen an mir leb
Erlöchte auch alle die fal
schen lieb diser werlt daz
ich der aller also ersterbe
daz du lieber herr mein
amiges leben vnd wun
ne seist vnd daz ich dir am
vmmmer lebe Amen Daz

Als die Vesper. 21.
Aller der werlt lö
ser wart erlöst
von dem chrenz
Alle wunlichait wart ie
merleich alles liecht wart
tunckhel alle tugēt wart

geleyt auf daz ertreich Al
 les gesichte wart beschawt
 alle zu usicht wart gedyl
 agt alle guade wart be
 gozen mit den zehern.

Eh man dich hoche wun
 der ihu mein erlöser ich
 valle mein sundige heude
 zu dir wann dise ding
 schaden mir hinder misse
 vud ursal in meiner ge
 wizen zu manigen mal
 ach manige sünde mich ir
 rent meins frimen herr
 geruch mir zehulf cho
 men. **E**h man dich herr

nder
 leb
 e fal
 daz
 erbe
 mein
 un
 rime
 daz
 .zt.
 lo
 st
 wtz
 t ie
 wart
 wart

der verwichlichen chlage
die dein lieben freund he-
ten vmb demen Garten
leichnam der vor in heng
so p̄rwichlichen vitz
der gute Joseph dich v̄m̄st
erhiten von pylato dem
richter mit grozzem fleizz

O aller der. Pater in
werlt lofer ich man
dich der betrubten zeit
do Joseph vnd rzythodem
mit grozzem w̄mer vnd
mit bitterlichem w̄m̄e
chornen vnd losten dem̄
rauen leichnam von dem

chrewtz. Dartzu chom ma-
 ria dem liebe muter mit
 hertzenleicher chlag wann
 ein swert demer marter was
 durchgangen ir sele p̄ ir.
O du liechter glast alles
 glastes Ich man dich
 der liepleichen vnd der per-
 machleichen handlung
 do dich dein lieben freu-
 de handelten so chlegleich
 wann du ein wiert des
 himels vnd ein winne d'
 erden werd vor den du gar
 iemerleichen durch den me-
 schen legt. Pater noster.

lage
 D he
 en
 meng
 z
 must
 em
 erz
 ir
 au
 nt
 dem?
 vnd
 ame
 eme
 dem

Eh man dich wunder' des
fron zanchens do alle dem
wunden deines rixen
leibs hayl wurden sind'
die fünf vnd daz liezt du
geschehen deiner lieben
mutter zu einem sinder
leichen troste vnd den an
dern zu einer vestung
des glabens. **Pater nost.**

Warhafte vorbe sichts
heit Ich man dich
der lemerleichen zeit do
du giengst vmb die vesp
zeit zu dem mandat mit
den zwelf mngern vnd

doch wol westest daz ir ai-
 ner des tages dich wolt
 den iuden verraten ir
Eh man dich der grozzen
 diennt do du nemd ein
 knecht vnd wasser in ein
 peck vnd twingest den un-
 gern ir fuzze vnd sprachst
 Ich herr vnd eur maister
 gib ew am pulde daz ir tit
 daz selb. pater noster.

Ich man dich der perm-
 chleichen wort do du
 sprecht zu den jingern
 vil tranvrichleich vnd sechst
 si an Eur einer sol mich

des
 dem
 en
 and
 st du
 en
 er
 an
 ng
 st
 ta
 h
 do
 sy
 mit
 vnd

in dirr nacht verraten der
mit mir yzset auß der schin-
zeln. Pater noster quin.

Eh man dich der betrub-
ten zeit do dem iunger
betrubt warn vmb dich
von der offenbarung der
verratnisse vnd dich yg-
leicher besunder fragt ob
er daz wer vnd du sprachst
vnder ew ist ainer der die
hant pewt inden naph
mit mir. Pater noster

Eh man dich der got-
leichen wort do du spr-
echt des menschen syn

get als von im geschri-
ben ist. Aber we dem me-
schen von dem verraten
sol werden des menschen
syn. ez wer in pezer daz
er wer vngeworn p̄r. m̄.

Oberfluzige miltichait
Ich man dich der seli-
gen zeit do du daz prot
neid vnd zu precht ez
vnd spracht zrempt vnd
ezet daz ist mein leichnā
wann da wart zu dem er-
sten gelegend dem heilig
leichnam vns armen syn-
dern getrost. pater n̄r.

n der
schin-
m̄.
ub-
ger
uch
t der
vg
t ob
rachst
r die
ph
ter
ot
i spr
vn

148
Tch man dich der do du ne-
und den ehelich vnd gebd
in den hungern vnd spricht
daz ist mein blut des newen
getzewgnuß daz für manig
wirt vergozzen Alsoft ir
daz nützt daz tüt in mein
gedechtnisse Pater n̄.

Ich man dich der zeit do
Johannes dem lieber fre-
wut sich hangte auf dem
prust vnd fragt dich vmb
demen verrater do spricht
du wem ich daz proe gib in
seinen mund der sol mich
verraten. Pater noster.

Ich man dich der angstleich
 en rede do Judas sprach
 Maister pinichs der dich
 verraten schol. vnd du spre-
 che du hast es gesprochen
 nach der red gie Judas aus
 vnd grauf an sein gemain-
 rat daz er dich wolt iraten

Ich man dich der. p̄t. nolter
 siveren vnd der vntrewen zeit
 do Judas zu den Juden sp-
 rach was welt ir mir geben
 daz ich ew in verrat. Si p̄-
 ten in dreizig p̄hemung
 die nam der potwicht von
 in vnd sprach wen ich chiste

u ne-
 gebd
 precht
 newn
 nauig
 t ir
 nem
 r.
 ut do
 er fre
 f dem
 omb
 recht
 gib m
 uch
 er.

der ist ez den behalt p̄r ir

O du getreuer vater ich
man dich der lieben
zeit do du so vaterleich trö-
stest die amölefrungeru
vnd si lertest wie si leben
scholten p̄riderleich vñ
spracht Ich sag ewdys was
geschriben ist von mir daz
m̄z erfult werden p̄r ir

Herr ihu christ Erparne
dich Erparne dich Er-
parne dich herr vber dem
volckh. daz ist die Collect

Herr ihesu christ des
lebentigen gotes In

ein speis der ewigen selich-
 ait wann du zu vespertzeit
 von dem chrewtz wird ab-
 genommen vnd auch vmb die
 selben zeit deinem iungeru
 geruchtest ir suesz ze trachen
 vnd gebd in demen heilige
 leichnam ze euphaben vñ
 ze essen herr durch die
 vber milten gabe pit ich
 dich daz du mich räumigst
 vnd trwachst von allen mei-
 nen sünden daz ich mit
 lautter gewizzen dem hei-
 ligen leichnam vnd dem
 heiliges phuet alle zeit

in ir
 er ich
 nen
 ch trö
 geru
 eben
 vñ
 was
 ar daz
 in ir
 arm
 h Er
 r dem
 nett
 des
 es su

also meiz vnd enphach daz
es mir sey ein ablaz mein
sunden vnd an meiner
tugften weil gib mir daz
ich die selben speys enph-
ach mit ganzer reu dine

Dauf die vespere sich
vnd den grozzen ja-
mer do man dich
so parnichleich nam von
dem chrewtz allen lewten
zu an gesichte pit ich dich
herr hilf mir daz ich dem
chrewtz dem marter also
tragen mirz dauon daz
gaiten dems chrewtzes

mir pewar vor aller sche
 deleichen zuchunfthait.
O vrch daz groz; zeichen
 do alle dem wunden
 hail wunden sunder die
 fünf zu einer vestung
 des gelawben Mit ich dich
 herr daz du mich so beste
 tigt an rechtem glauben
 und daz ich bestigt werde
 mit den rechten werthen
 des rechten glauben. **O** v
 rch die grozen diemut do
 du denen jungern twing
 est we fuez Mit ich dich herr
 gib mernem hertzen soliche

ch daz
 nem
 uer
 r daz
 nph
 Amē
 r spich
 ren ja
 dich
 a von
 wten
 ch dich
 dem
 r also
 daz
 orzes

diemüt daz ich nyimmer w
erd finden an solcher hof
fart die mich laitte herr
von deiner hulde vnd daz
ich all mein driust vnd all
mein werch verende in
rechter diemüt. **O** vrch
die verratniß vnd durch
die schiedung do iudas
von dir schied mit Worten
an verratniße daz er sich
selber tottat **W**it ich dich
herr daz du mich mit dir
so veramest daz ich von
dir nyimmer geschade mit
Worten noch mit werchen

O vrch des segens wille
 deins heyligen leich-
 namis den du gebd deine
 hungern pit ich dich herr
 daz du mir gebst daz ich
 nit lawtter gewizen vnd
 nit waer peicht vnd nit
 starkcher nyime dem hey-
 ligen leichnam also erph
 ach daz ich von dir nymer
 geschanden werde. Daz

ist die Complet.
Alle lawterheit w
 art gewunden in
 dem trech alle gut
 wart hin genommen alle

ner w
 t hof
 herr
 id daz
 id all
 e in
 vrch
 hurch
 das
 vorten
 r sich
 dich
 t die
 von
 De mit
 rchen

die nütlichkeit wart genen-
gt in ein grab Aller glaub
wart verdeckt mit dem
stame Alle nütlichkeit be-
laub alleine. ¶ Ich man
dich ihu ewiger hort eu-
phach vnd erhör dise wort
wann ich bin die arm ge-
scheppe dem darumb du
lieber herre mein hilf mir
von der vultetichait die
mich irret an der volcho-
menheit O du ewiger vr-
spruch wann du wol v-
macht alle ding o mein
begiu vnd auch mein en-

de Euphich ich herr in
 dem heylig hende pr ur
O du vil zarter ihu Ich
 man dich der zeit do
 dein lieb freund ze Com-
 plet zeit deinen heiligen
 leichnam namen vnd be-
 wunden in in ein weiz tu-
 ch vnd mit guter salben be-
 strichen vnd dich berichten
 zu dem grab. Pater ur
Ich man dich herr des vil
 grozzen iammers vnd der
 zeit do si dich mit so groz-
 zer betrubniß vnd mit
 thlag trugen zu dem grab

genen
 glaub
 dem
 it be-
 nan
 t eu-
 e wort
 n ge-
 ab du
 lf mir
 die
 lcho-
 er vr-
 ol v-
 em
 inen

in grozzen elende pr̄ n̄

Eh man dich herr der betrübten stunde do si dich so hartz bewaunten vnd mit dem ianerigen wamen in daz grab dich legten. vnd dachten dich zu mit einem stam der armen christenheit zu troste pr̄

Eh man dich herr. n̄.

Deins heiligen leichnaden du lyest diey tag in dē grab vnd vis vuvrdigen sündern den selben heven leichnam hast gelazzen in der gleichmülle

eius chlamen protes p̄r
Eh man dich herr der. ir
 smachait die dich an leg-
 ten die suden also toten
 do si sprachten zu pylato
 herr wir gedenkchen daz
 er sprach er wolt auf er-
 sten nach drem tagen hant
 in behuten des wurd du
 vil starbch behut von den
 zittern. Pater noster.

O du winneberde frew-
 de Ich man dich des
 betribten ganges den du
 gingest vn̄ die abent z-
 eit mit den andlef ungen

r̄ n̄
 betr
 ch so
 mit
 nen
 ten.
 u mit
 nen
 te p̄r
 r̄.
 ch n̄
 unde
 rdi
 nen
 ge
 mülle

zu dem berg oliuet vnd
wol wetteſt daz du ſchol-
teſt verraten werden vñ
chomen in grozze angſt
denis leibes. **Pater n̄r**

Ich man dich der d̄leglei-
chen wort do du ſprecht
zu den jungern Jr wer-
det all an mir geerget
wann es iſt geſchriben
Ich ſlach den herten vñ
die ſchaff werden geſtr-
ewt doch ſo ich auf geſte
ich gen ew vor zu galle.

Ich man dich. **p̄r nolt**
der wort do petrus ge

gen dir redt vnd sprach
Ob sy alle an dir zweyfelu
welleut so wolt er aber
nimmer zweyfelu. do
sprachst du werleich sag
ich dir. Es daz der han ge
chret du hast mein dreis
tund verlaugent. **I**ch
man dich herr der tr
awrigen schiedung. do
du chomest in daz dorff
Bethsemani vnd sprachst
zu den Jungern. Sigt hie
vuzt ich gepete vnd für
test mit dir petrum Jaco
bum vnd Johaunen vnd

vnd
hol
u vñ
ngst
ir
eglei
echt
ver
gert
ben
u vñ
zestr
geste
galle.
rost
is ge

du begündest zu trawren

Ely man dich. **P**ater noster
wunne weruder hört der
trawrigen wort do du
sprachst zu den künig
aus chleglichem mit
sein sele ist trawrig vnd
inden tod wann du wol
west alle die not die dir
geschehen scholt. **P**ater noster

Ely man dich der angst
die dem menschheit
zu der marter. do du
gienge von deinen jung
ern als verr als ein stei
nes wirf vnd vielst ind

auf die erden vnd sprach
 vater ist es ungleich daz
 mich verneid diese mar-
 ter ist des nicht so gesch-
 edh dem wille vnd nicht
 der mein. **P**ater noster
Ech man dich der angst
 die dem menschheit het
 zu der marter do du gi-
 engd von den hungern
 vnd der plucag swarz vo-
 demern rannen leibe floz
 von den angstleichen sor-
 gen die du het zu der
 pittern marter die du
 zu chunstag was vnd

a vru
 ir
 t der
 du
 ign
 it
 vnc
 wol
 dir
 ir
 igt
 t het
 u
 ung
 stai
 ind

dich der engel tröste vnd
bestetigte zu der marter

Ech man dich. Pater nr
der zeit do du thom zu
dem en ungeru vnd fi
nd sew slaffind vnd du
zu in sprache. Wacht vñ
pet daz ir icht thoint in
die bechorung. Der geyst
ist bereit aber daz fleisch
ist thrauch. Pater nr

Ech man dich der zeit
do du geungd zu dem
Ländern mal vnd pe
tast die selben wort vñ
thouist wider zu demē

hungern vnd sind si aber
flackend wann iren au-
gen warn wehert vnd
wekchest si lieulich vnd
sprachst Syon petre
flehtu mochtu nicht ein
stund mit mir gewachen
siehtu nicht wie Judas
nicht fleht sunder er eylt
mich zuueraten den
Juden. Pater noster.

Eh man dich der betrub-
ten zeit vnd des angstlei-
then vmb ganges do du
giengst zu dem dritten
mal vnd pettest aber als

e vnd
erter
r nr
n zu
nd si
nd du
nt vñ
nt in
r geyst
fleisch
nr
zeit
dem
pe
vñ
deine

ee vnd chomst wider vnd
fragtest si vnd sprachst.
Stet auf vnd gen wir se
cht er chumpt der machge
yt in die heide der sinder
er ist nahent. pater in

Herr ihesu chrisste Erparn
dich Erparn dich Er
parn dich vber dein volck
Amerz. Die Colletten.

Herr ihesu chrisst des
lebentigen gotes sin
n wann du zu Com
plet zeit des tages pist
begraben vnd von den
frawen bewanet vnd be

chlagt. Iaz; vns herr dem
 marter andechtleich be
 wainen vnd bedagen wan
 du auch vnd die abent
 zeit plütigen swarz an dei
 nem pet swigtest von den
 pittern angsten die du zu
 dem pittern tod hetest. vñ
 demen willen gebd in dems
 vater willen den grünen
 tod für vns zu leyden. du
 rch das pit ich dich herre
 das du allen meinen wille
 veramest mit dem demen
 vnd geruch mir vergeben
 wo dir mein wille ye wider

er vnd
 chst.
 vñ se
 mich ge
 sumer
 er in
 Erparn
 ch Er
 in volkch
 ten.
 st des
 ites sin
 Com
 s pilt
 i den
 id be

stendig wer wann du le-
best ewiglich Amen.

O Auf die Couplet
vrich des betribten
gangs willen den
du giengst zu dem perg
oliven Dit ich dich herr be-
huet alle mein weg auf
durr werlt daz ich nym
getret auß dem weg der
gerechtigkeit sonder daz
ich wander in gutem pil
deus lobes Amen.

O vrich daz chlegliche
wort do du sprecht mein
sele ist betribt vnz inden

tod Mit ich dich herr behüt
 mich vor allem unrechten
 leben leibs vnd der sele vñ
 erfülle mein sele mit den
 himelischen freuden Amen.

O vrch des heiligen ge-
 petes willen do du pettest
 auf dem berg Olueti mit
 dylegleichen worten Mit
 ich dich herr gib mir so-
 leich andacht zu meiner
 gepet also aus ganzem
 hertzen das es chom für
 deinen amptlich vnd mir
 erwerbe notdurft meiner
 sele. **O** vrch des plütige

Dule
 n.
 plet
 ubten
 den
 berg
 er be-
 auf
 mmi
 der
 das
 a pld
 che
 nem
 z inden

swarzes willen den du
sitiztest vor grozzen ang-
sten. durch di selben live-
ren angst demes sizzen
raunen hertzen mit ich dich
lieber herr daz du dich er-
pamnest vber mich in den
lesten angsten meins lei-
bes. so die arme sele von
meinem leibe schaide. so
geruch si haben in deiner
hut durch dein heiliges
pluet vnd hilf mir aus
den engstleichen angsten
daz mein sel chom fur di
gerichte frölich vnd ane

sorgen Amer. **O** vridh
 die liepleich lere vnd ma-
 nung willen do du spra-
 cht zu dem jungern wa-
 cht vnd pet daz ir ich cho-
 nipt indie bechorung.
 pit ich dich lieber herr daz
 ich hie also gewach an dei-
 nem dinst daz ich icht val-
 le in die schedleichen becho-
 rung des vnrainen leibs
 vnd des laydigen vundes
 sterckh vnd chrestag mit
 hymilischer vater herre.
 daz ich mich bewar vor d'
 falschen werlde Amer.

n du
 n ang
 u live
 izzen
 t ich dich
 dich er
 h ruden
 us lei
 le von
 ande. so
 dener
 aliges
 r au;
 angsten
 i fur di
 vnd auc

Also habent ein ende die
tagzeit von vnsers her
ren ihesu christi marter.

Wann du dich wilt berich
ten mit gotes leichnam
so sprich daz nach gevnd

Vobri . gepet
ster priester wa
rer puschof her
ihu xpe du bist
der geopphert
ilt gote vnsere herren
dem vater fur vns arme
syndigen lewt auf dem